

RS Vwgh 2017/9/21 Ra 2017/11/0146

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.09.2017

Index

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1998 §102 Abs3;

1. ÄrzteG 1998 § 102 heute
2. ÄrzteG 1998 § 102 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
3. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 27.07.2006 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2006
4. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 30.04.2005 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2005
5. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 11.08.2001 bis 29.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
6. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001

Rechtssatz

Wenn zur Zulässigkeit der Revision mit Blick auf § 102 Abs. 3 erster Satz ÄrzteG 1998 vorgebracht wird, es habe "ursprünglich" eine Leistungspflicht (Unterhaltungspflicht) bestanden, so vermag dieser Umstand angesichts eines nachfolgenden Unterhaltsverzichts nichts zu ändern, weil es nach der letztgenannten Bestimmung auf das Bestehen einer Unterhaltungspflicht im Zeitpunkt des Todes des Kammerangehörigen ankommt. Wenn zur Zulässigkeit der Revision mit Blick auf Paragraph 102, Absatz 3, erster Satz ÄrzteG 1998 vorgebracht wird, es habe "ursprünglich" eine Leistungspflicht (Unterhaltungspflicht) bestanden, so vermag dieser Umstand angesichts eines nachfolgenden Unterhaltsverzichts nichts zu ändern, weil es nach der letztgenannten Bestimmung auf das Bestehen einer Unterhaltungspflicht im Zeitpunkt des Todes des Kammerangehörigen ankommt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017110146.L01

Im RIS seit

18.10.2017

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at